

Sehr geehrte Pfarrerinnen und Pfarrer,
liebe Presbyterinnen und Presbyter,
werte Ehren- und Hauptamtliche und alle an Natur interessierten Menschen,

ich freue mich, Ihnen persönlich den Beginn unseres Projektes „Käferkarawane – Artenvielfalt in Kirchengemeinden“ mitteilen zu dürfen und freue mich schon sehr auf eine rege Beteiligung, interessante Gespräche und gemeinsamen Austausch!

Die Schöpfung zu bewahren ist immer schon eine zentrale Aufgabe der Kirche. Durch die aktuellen globalen Veränderungen in unserem Klima und den Rückgang der Artenvielfalt, auch in unserer Region, ist es inzwischen mehr ins Bewusstsein gerückt, dass wir unsere Gewohnheiten ändern müssen. Es gilt, die Ressourcen zu sparen und unsere Natur zu fördern. Dies betrifft auch die Begrünung und Pflege unserer Gärten und Gebäude im kirchlichen Umfeld.

Bei der Umstellung der Pflege und Gestaltung Ihrer Außenanlagen auf Kirchenflächen möchte Ihnen die Landeskirche mit diesem neuen Projekt helfen, in Ihrer Gemeinde mehr Artenvielfalt zu schaffen und in Verbindung damit das Gemeindeleben zu bereichern. Jedes noch so kleine Vorhaben ist dabei ein guter und aktiver Beitrag, der dann in der Gesamtheit und in der Fläche wirksam wird.

Ab Herbst können sich deswegen alle Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen im rheinland-pfälzischen Teil der Landeskirche um eine finanzielle Förderung bewerben. Es sind Zuschüsse für konkrete Vorhaben von jeweils maximal 4.800 Euro möglich. Zudem werden im Spätjahr Pflanzpakete mit Heckengehölzen zur Verfügung gestellt. Dieses Angebot richtet sich an Gemeinden, die mit geringerem Aufwand etwas für die Artenvielfalt bewirken möchten oder nur wenig Platz haben.

Das rheinland-pfälzische Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität unterstützt das Projekt durch eine 80-prozentige Förderung im Rahmen der „Aktion Grün“. Die übrigen 20 Prozent tragen die Einrichtungen vor Ort, wobei die Arbeitsstunden von Ehrenamtlichen mit jeweils 10,- Euro angerechnet werden können.

Insgesamt hat das Projekt eine Laufzeit von drei Jahren. Im Anhang erhalten Sie die erforderlichen Unterlagen zur Antragsstellung und weitere Informationen.

Gemeinsam mit Ihnen möchte ich Ideen entwickeln, wie Sie auf den Flächen von Kirche, Gemeindehaus oder Kindergarten/-tagesstätte Tieren und Pflanzen mehr Lebensraum bieten – und dabei gleichzeitig die Pflege vereinfachen können. Als Landschaftsplanerin und berufserfahrene Gärtnerin bringe ich jede Menge Tipps und Fachwissen mit, das ich an Sie weitergeben möchte; dazu komme ich auch zu Ihnen vor Ort.

Dieses Projekt soll nicht zu einer „Eintagsfliege“ werden – der dauerhafte Fortbestand der einzelnen Maßnahmen, egal ob Insektenhotel, Kräuterspirale, Bibelgarten oder Wildblumenwiese, braucht engagierte Menschen, die mit Herz und Hand bei der Sache sind und es auch bleiben. Sogenannte „Schöpfungsbotschafter“ sollen es sein, die sich um die gestalteten Flächen kümmern. Dafür werde ich Fortbildungen anbieten. Das vorhandene und gewonnene Wissen kann für den eigenen Garten genutzt und im Laufe des Projekts und darüber hinaus weitergegeben werden. Davon werden wir alle profitieren.

Beste sommergrüne Grüße,

Désirée Winkler



Käferkarawane
Artenvielfalt in
Kirchengemeinden



Désirée Winkler
Referentin im Projekt Käferkarawane – Artenvielfalt in Kirchengemeinden

Arbeitsstelle Frieden und Umwelt
der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche)
Große Himmelsgasse 3
67346 Speyer

06232 – 6715 16
desiree.winkler@evkirchepfalz.de
www.frieden-umwelt-pfalz.de